

Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland am Dienstag, den 13.05.2025 von 19:00 Uhr bis 21.10 Uhr im Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende:

Beiratsmitglieder: Gesine Becker, Sven Boberg, Andreas Breitzke (online), Sara Dahnken, Derya Keyssler, Gabriele Klaassen, Christin Loroff (online), Klaus Möhle, Ulf Nummensen (online), Kubilay Pezük, Klaus Sager, Holger Sauer, Ewald Stehmeier, Frank Seidel, Stefan Steinmeyer

Fehlend: Werner Bohlmann (e), Stefan Faber (e), Roman Fabian (e), Heiko Zeller (e)

Gäste: Fr. Matthes (Gebietsbeauftragten-Team Integriertes Entwicklungskonzept Kattenturm/IEK), Frau von Essen (Sternkultur UG)

Sitzungsleitung und Protokoll: Michael Radolla, Ortsamt Obervieland

Der Sitzungsleiter begrüßt die Beiratsmitglieder und Zuschauer: innen im Sitzungssaal, der Sitzungskonferenz sowie im Livestream und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest der Beiratssprecher ein an den kürzlich aus gesundheitlichen Gründen aus der Beiratsarbeit ausgeschiedenen Erich Peters gerichtetes Dankschreiben von Ortsamt und Beirat für die langjährige ehrenamtliche Arbeit im Dienste des Stadtteils.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Der Beirat stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

(Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

TOP 2: Aktionstage „KattenTÖRN“ – Zentrum neu gestalten“ (Vorstellung der Planungen)

dazu: Vertreter: innen des Gebietsbeauftragten-Teams IEK und von Sternkultur UG

Frau Matthes und **Frau von Essen** stellen die geplanten Aktionstage anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) vor.

In der anschließenden Diskussion möchte **Frau Dahnken** wissen, wie genau die Durchführung des Slackline-Events geplant, ob eine Sicherung für die vorgesehene Essenstafel auf dem Marktplatz und wie die Tischvergabe für den geplanten Flohmarkt vorgesehen sei.

Frau von Essen erklärt, man vertraue hinsichtlich der Durchführung des Slackline-Events auf den beauftragten Slackline-Verein. Mit diesem habe bereits eine Begehung der jeweiligen Hochhaus-Dachkonstruktionen stattgefunden. Da der Verein für das erste der beiden Aktionswochenenden bereits fest auswärtig gebucht war, könne eine Durchführung in Kattenturm ausschließlich am zweiten der beiden Wochenenden stattfinden. Es sei aber vorgesehen, die Konstruktion bereits am 10.06. zu installieren, um die Vorbereitung darauf bereits optisch zu gestalten. Auch das Slackline-Event auf dem Boden (Marktplatz) werde durch den Verein betreut.

Der Tisch für die Essenstafel auf dem Marktplatz werde per Layer-Gerüstkonstruktion im Boden verankert.

Für den Flohmarkt seien maximal 70 Tische vorgesehen. Diese würde an Interessenten in der Reihenfolge des Eingangs vergeben - dies allerdings mit der Einschränkung, dass Bewohner: innen des Quartiers dabei bevorzugt würden.

Herr Stehmeier fragt, ob auch in den anderen Ortsteilen des Stadtteils für diese Aktionstage geworben werde.

Frau Keyßler möchte wissen, ob im Rahmen der Aktionstage auch weitere Bürgerbeteiligungen im Hinblick auf das IEK und seine Projekte vorgesehen seien.

Frau von Essen erläutert, dass für die Veranstaltung stadtweit die Aufstellung von insgesamt 400 Werbeplakaten geplant sei, vorrangig in den Stadtteilen Links der Weser und in den Ortsteilen Obervielands selbst. Zudem werde das Plakatmotiv auf den Werbemonitoren der Straßenbahnlinie 4, eine per QR-Code (auf den Plakaten) erreichbare Website mit den einzelnen Veranstaltungspunkten sowie ein WhatsApp-Kanal mit aktuellen Veranstaltungshinweisen geschaltet.

In Bezug auf die Bürgerbeteiligung werde ein Infopavillon in Höhe des ehemaligen Postgebäudes unter zusätzlicher Nutzung der dortigen Fensterfront vorgesehen. Zudem solle es einen Bürger:innen-Postkasten geben, der auch nach der Veranstaltung drei weitere Monate vor Ort verbleiben und aktiv bespielt werden soll.

Frau Matthes ergänzt, dass insbesondere im Hinblick auf die aktuell startende Spielleitplanung und in diesem Zuge geplante Umgestaltung des Spielplatzes Stichnathstraße dessen Einbeziehung im Rahmen der Veranstaltungstage vorgesehen sei. Ziel sei es, auch hier Anregungen für diese Umgestaltungsplanungen von Seiten der Nutzer:innen zu erhalten.

Herr Seidel möchte wissen, wie hoch die Kosten für die Veranstaltungstage seien und wer die Summe übernehme.

Herr Möhle begrüßt die Planungen und fragt in diesem Zusammenhang, ob das Quartiersmanagement hier involviert sei. Des Weiteren schlägt er vor, Wasserspiele als zusätzliches Element für Kinder im Programm vorzusehen.

Herr Sager macht darauf aufmerksam, dass es neben der Linie 4 derzeit auch die Linie 14 in der Verbindung Huchting/Obervieland gebe, die zudem nur auf der linken Weserseite verkehre. Hier sollte geschaut werden, ob diese Linie in die Werbemaßnahmen einbezogen werden könnte. Wünschenswert wären daneben auch Maßnahmen für die im Stadtteil verkehrenden Buslinien.

Frau Matthes teilt mit, für die Aktionstage seien maximal 80.000,00 € vorgesehen, die im Haushalt des IEK dafür gebunden seien. Daran werde sich im Rahmen der Planungen orientiert, Überschreitungen dieses Maximalbetrages dürfe es nicht geben. Da das IEK anteilig aus Landes- und Bundesmitteln finanziert werde, seien ebenso in den hier genannten 80.000,00 € zu Teilen Bundesmittel enthalten.

Frau von Essen erklärt, die Hinweise auf Wasserspiele und Werbung in der Linie 14 nehme sie dankend entgegen und werde prüfen, ob eine entsprechende Umsetzung möglich sei. Die Busse der BSAG wären allerdings aktuell noch nicht mit Werbemonitoren ausgestattet, so dass dies dort in dieser Form nicht in Frage kommen könne.

Die Verantwortlichen seien zu Beginn der Planungen für eine Vorstellung in das Quartiersforum eingeladen worden. Dies sei für den Austausch mit den Trägern und Aktiven im Stadtteil sehr hilfreich gewesen. Allerdings habe man gemeinschaftlich feststellen müssen, dass aktuell keine Synergien bestünden, die bei den Planungen entsprechend berücksichtigt werden könnten.

Die Beiratsmitglieder bedanken sich für die Ausführungen und nehmen diese zur Kenntnis.

TOP 3: Globalmittelanträge

- a) **Verein Arster Freizeitgestaltung, Anschaffung Ansitzstangen für Greifvögel, Antragssumme: 1.000,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bau und Umwelt: 1.000,00 €**

Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 1.000,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

- b) **WSV „Hanse-Kogge“ e.V., Anschaffung von zwei Bootsrampen, Antragssumme: 3.000,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 500,00 €**

Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 500,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

Zusätzliches Hinweis: Ein Anteil von 3.000,00 € wird parallel durch den Innovationstopf der Senatskanzlei übernommen.

- c) **Oberweser-Segel-Verein, Anschaffung Begleitboot für Sicherung Kinder- und Jugendtraining, Antragssumme: 5.000,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 4.000,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 4.000,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Mehrheitliche Zustimmung, 13 Ja-, 2 Nein-Stimmen)
- d) **WSV „Hanse-Kogge“ e.V., Osterfeuer 2025, Antragssumme: 1.200,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 1.200,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 1.200,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- e) **Kinder- und Jugendfarm, Ferienprogramme 2025, Antragssumme: 3.300,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 3.300,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 3.300,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- f) **AWO Funpark, Anschaffung von Mountainbikes und Helmen, Antragssumme: 2.720,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 2.720,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 2.720,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- g) **TuS Komet Arsten e.V., Abschlussfahrt Handballjugend, Antragssumme: 2.216,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 2.216,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 2.216,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- h) **Bürgerhaus Obervieland, Ein Tag im Vogelpark Walsrode, Antragssumme: 892,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 892,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 892,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- i) **TuS Komet Arsten e.V., Laternenfest 2025, Antragssumme: 1.013,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 1.013,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 1.013,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- j) **Quartier gGmbH, Kattentrash 2, Antragssumme: 1.310,50 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 1.310,50 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 1.310,50 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- k) **Ausspann e.V., Erstellung/Visualisierung von Angeboten im Stadtteil, Antragssumme: 650,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 650,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 650,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Mehrheitliche Zustimmung, 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
- l) **Habenhauser FV, Pfingst-Cup 2025, Antragssumme: 1.546,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 1.546,00 €**
Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 1.546,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)
- m) **KGV Neuenland e.V., Anschaffung Arbeitslaptop, Antragssumme: 349,00 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 349,00 €**

Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 349,00 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

- n) Verein Arster Geschichte(n) e.V., Dat lüttje Museum mit der Grundschule Arsten,
Antragssumme: 1.480,14 €; Beschlussempfehlung Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur
und Sport: 1.480,14 €

Beschluss: Der Beirat Obervieland stellt als Förderung 1.480,14 € aus seinen Globalmitteln des Haushaltsjahres 2025 zur Verfügung. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

TOP 5: Bürgeranträge, Wünsche, Anregungen und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten

Keine Hinweise aus dem Publikum und/oder dem Sitzungsschat.

TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtleiters

17.06.2025 Beiratssitzung (19.00 Uhr, BGO)

gez. Michael Radolla
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Klaus Möhle
Beiratssprecher

Projektvorstellung Belebung des öffentlichen Raums KattenTÖRN – Zentrum neu gestalten

Vorstellung
im Beirat Obervieland

13.05.2025

Bianca Matthes, Gebietsbeauftragtenteam Kattenturm

Susanne von Essen, Sternkultur

Oliver Hasemann, Autonome Architekten

Gefördert durch:



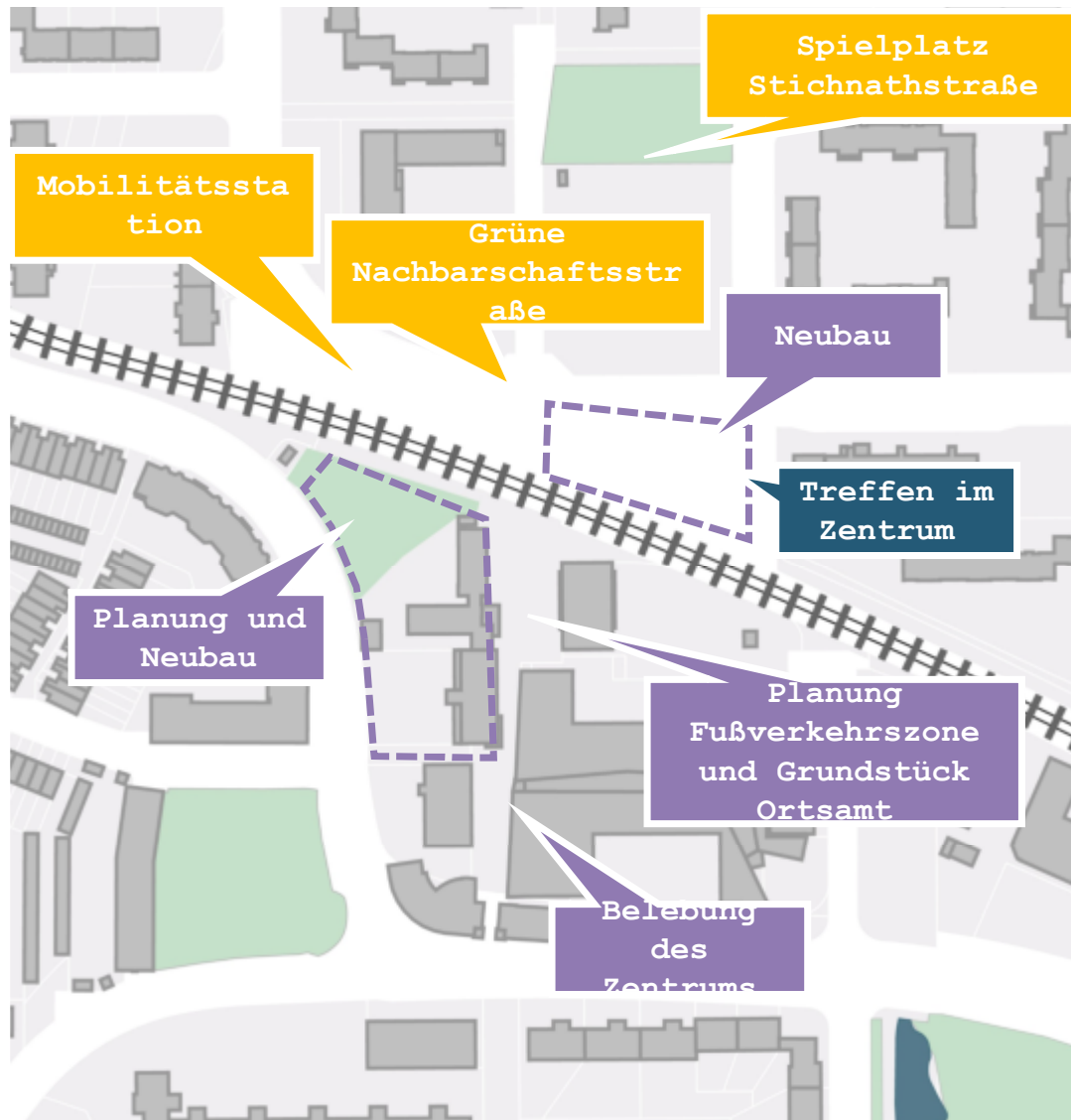
Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung

Freie
Hansestadt
Bremen



Projekt

Kattenturm Zentrum
entwickelt Strahlkraft für
den Stadtteil

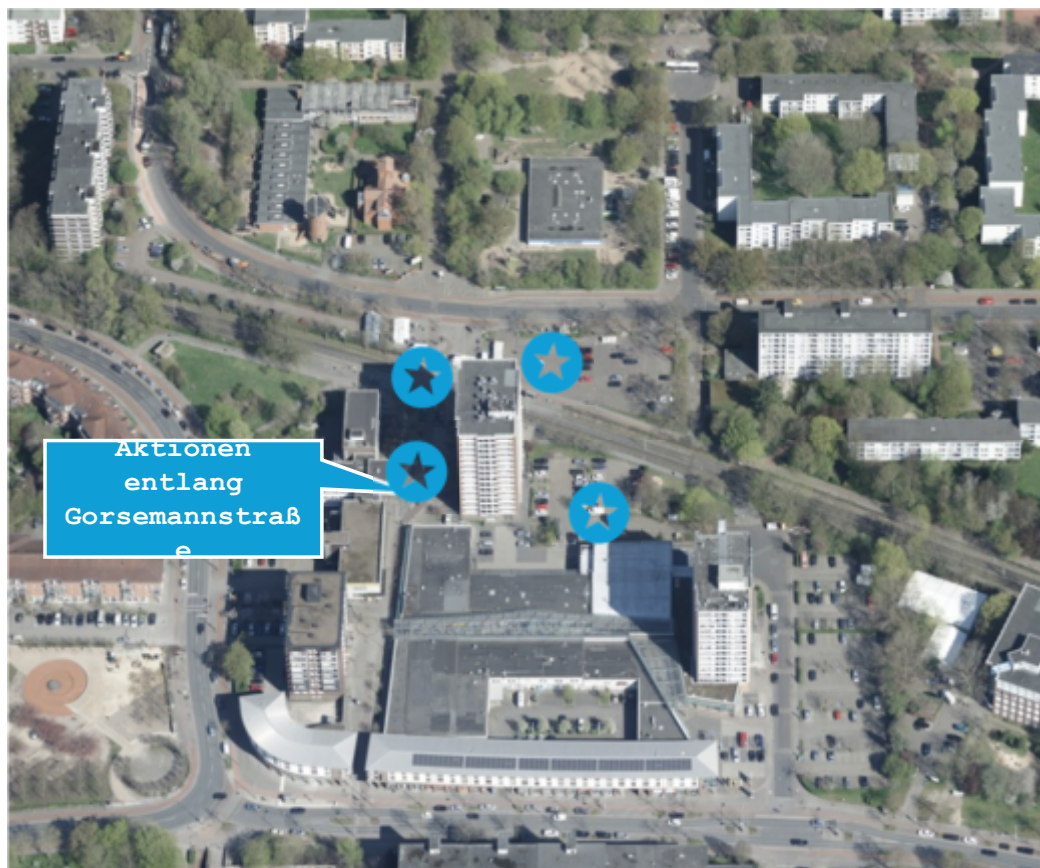
Projekt

Kattenturm bewegt sich

Projekt

Kattenturm gemeinsam für
alle

Belebung des Zentrums Außenraum



Geoinformation Bremen

Ziele und Vorgehen

- Erhöhung der Transparenz und Information
- Aktive Bürgerbeteiligung
- Belebung des öffentlichen Raums und langfristige Belebung

Aktionszeitraum und Konzept

- 10-tägiger Aktionszeitraum vom 13. – 22. Juli 2025 zur Vermittlung des Entwicklungsprozesses
- Temporäre Bespielung des Kattenturmer Zentrums (z.B. Gorsemannstraße, Cato-van-Beek-Platz)
- Integration von Kunst, Kultur, Bildung und Beteiligungsmöglichkeiten (z.B. Spielplatz Stichnathstraße)

Projektträger: SBMS, unterstützt durch beauftragte Dienstleister

Finanzierungsmittel: 14 TEK: 80.000€

2025

Katten- TöRN



Zentrum
neu
gestalten

*Ein Projekt im Rahmen des Integrierten Entwicklungskonzeptes
Kattenturm, durchgeführt von Sternkultur und AAA GmbH,
im Auftrag der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
– Referat 72, Stadtumbau.*

gestaltung: heillo.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

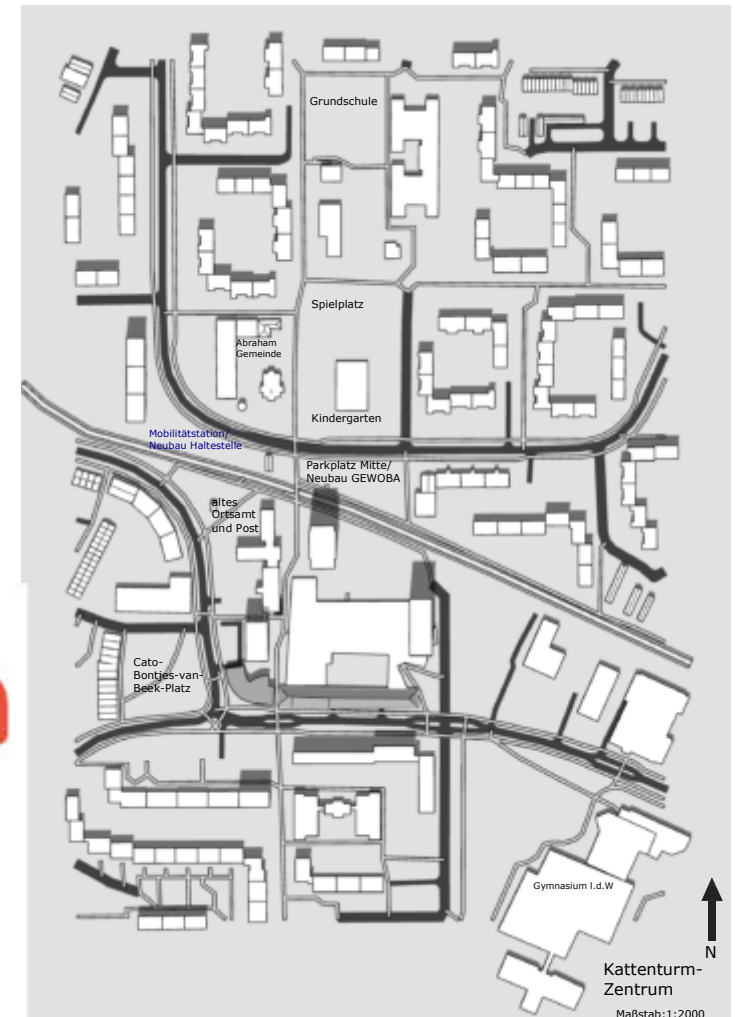
Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung

Freie
Hansestadt
Bremen

13.+14.6.

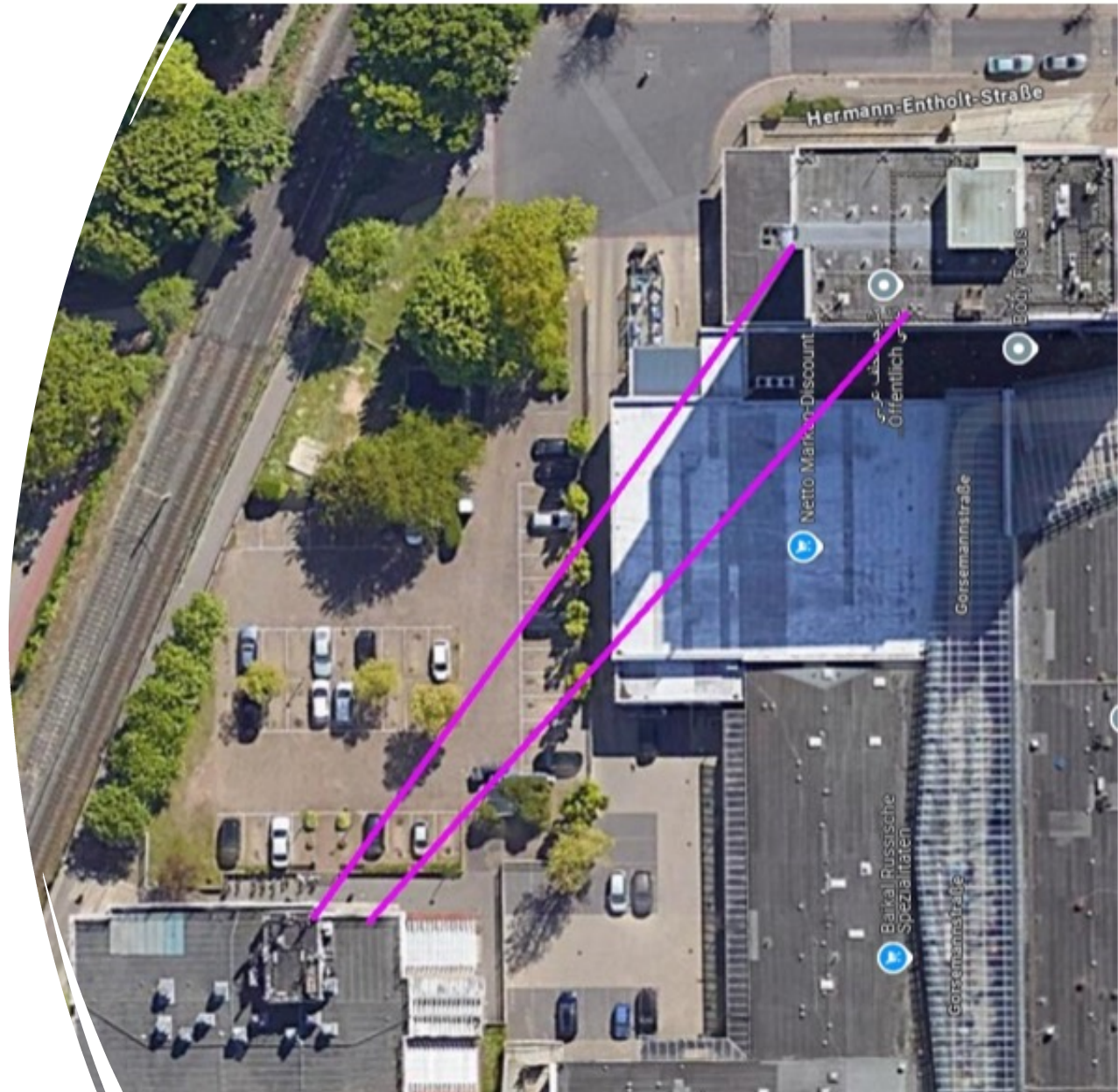
*Der zentrale Veranstaltungsbereich
erstreckt sich von der
Gorsemannstraße über den Marktplatz.*

20.+21.6. Kattenturm
Zentrum
14 – 19 Uhr



Slacklines - Perspektive wechseln

Wer nach oben schaut, sieht nicht nur Artist:innen in Bewegung, sondern wird selbst Teil eines Perspektivwechsels: Wie sehen wir unseren Stadtteil, wenn wir die Richtung ändern? Was entsteht, wenn wir die Balance zwischen Alt und Neu, Sicherheit und Aufbruch wagen?



Slackline Challenge

Ob Kind, Teenager, Erwachsene oder Senior:innen – alle sind eingeladen, mitzumachen!

Wer es schafft, die gesamte Slackline-Strecke zu überqueren, darf sich am Ende über eine kleine Überraschung freuen.



**Highlines
(Perspektivwechsel)**



Transformation

Die Schaufenster des ehemaligen Postamtes werden zu einer Erzählung über den Wandel in Kattenturm.

Es wird aufgezeigt, wie sich das Zentrum von Kattenturm in den nächsten Jahren verändern wird.

Hierfür gibt es eine Übersicht über die geplanten Vorhaben und welche Veränderungen sie für das Zentrum von Kattenturm bedeutet.



**Schaufenster-Plakate
(Zentrum im Wandel)**

Meine Stärken

Wir rollen den gelben Teppich aus. Von der UpSign Werkstatt bis zum UpSign Laden im Kattenturmer Zentrum.

Gezeigt werden die Lieblingsstücke von Textile Versionen und Taschen aus der upsign Werkstatt. Moderiert wird die Modenschau von Claudia Cruz

Ein Projekt von upsign (Frauenprojekt),
Betty Kolodzy (Schriftstellerin) in
Kooperation mit der Textilwerkstatt
Hydra Kultur



 **Samstag, 21. Juni**

 **Marktzeit: 14:00–
18:00 Uhr**

Der **BONUSMARKT** ist eine Plattform für kreative, handwerkliche und private Verkaufsstände – und kommt im Rahmen des **KattenTÖRN – Zentrum neu gestalten** erstmals nach Bremen-Kattenturm. Mit einer **WISSENSMEILE**



Floh- und Kreativmarkt

**BONUS
MARKT**

13.+14.6.

Bei der „Kattenturmer Küche“ laden wir euch ein, gemeinsam zu kochen, zu essen und in die kulinarische Welt verschiedener Kulturen einzutauchen.

An vier Nachmittagen entdecken wir die Geschmäcker anderer Länder, bereiten typische Gerichte zu und lernen dabei nicht nur neue Rezepte kennen, sondern auch



20.+21.6.

Kattenturmer Küche gemeinsames Abendessen

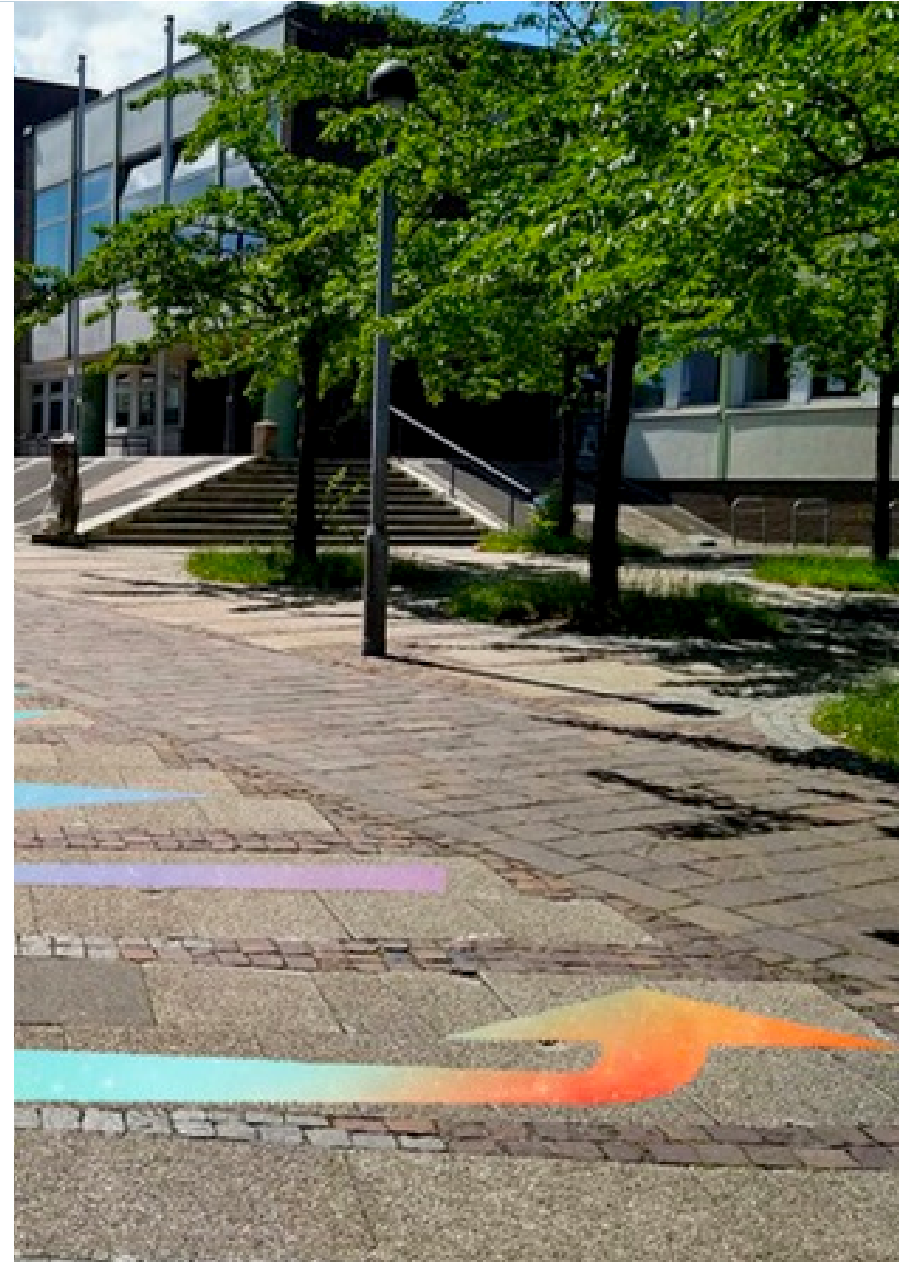
Sitzmöglichkeiten

Im Kattenturmer Zentrum werden Sitzmöbel in Absprache mit den Anrainer*innen und Ordnungsamt gestellt, die auch über das Projekt hinaus für eine gute Aufenthaltsqualität Sorge tragen.



Raum - Bewegung und Veränderung Eine künstlerische Intervention im öffentlichen Raum

Die Bodenflächen rund um den zentralen Veranstaltungsbereich von KattenTÖRN werden zum Schauplatz einer temporären künstlerischen Intervention: Das Werk „Bewegung und Veränderung“ greift in die vorhandenen Pflasterstrukturen und Wegeführungen ein und interpretiert sie neu. Die Markierungen laden ein, über Bewegung, Wandel und neue Wege im Stadtteil nachzudenken – offen, bunt und in alle Richtungenweisend.



Ein Projekt *Ein Projekt im Rahmen des Integrierten Entwicklungskonzeptes
Kattenturm, durchgeführt von Sternkultur und AAA GmbH, im Auftrag der Senatorin für Bau, Mobilität und
Stadtentwicklung*
– Referat 72, Stadtumbau.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung



Freie
Hansestadt
Bremen

